

## Die Schlacht bey Morgarten

Ano domini 1315 jar an sant Othmars abent, do wolt herzog Lüpolt von Oesterriche ze Schwytz ingefallen sin und bezwungen han. Und do si kamen an den Morgarten an den berg, der ist hoch und obnen ein wenig eben und lit Schwytze ennet dagegen, und ist ein bachtal ennet daran, do waren die Schwytzer oben uf dem berg und schluogen herren und ross, das si die halden ab fielen in Aegerisee, das die wellen über sie schluogen an das bort.

Kriegerische Chronik 1426, Stiftsbibliothek St. Gallen

Zum Andenken an die Schlacht findet seit 103 Jahren ein historisches Gewehr-Schiessen statt: 10 Schüsse auf die A-5 Scheibe (1/3/6), keine Probeschüsse. Die Gruppen bestehen aus 10 Schützinnen und Schützen.

Eine Gruppe Neumünster gewann 1962 und 1966, wurde 3. im 1968 und 1973, kam 1974 auf den 2. Platz und 1984 noch einmal auf den 3. Platz.

Die Gruppen sind gross, das Schiessen ist eines der teuersten - bis 2005 waren regelmässig weit über 2'000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Start, dann sank die Teilnehmerzahl bis auf rund 1'300 und war dieses Jahr mit 1'510 schiessenden Personen im zweiten Jahr in Folge wieder höher als im Vorjahr.

Neumünster 1 erkämpfte sich den 28. Platz und Neumünster 2 belegte den 106. Rang von 151 Gruppen.

Barbara Kottler schoss mit zwei weiteren Schützen zusammen das Maximum von 10 Fünfern, wurde aber wegen des jüngeren (jugendlicheren?) Alters als 2. gewertet.

## Herzliche Gratulation!

